

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **4 (1886)**

Heft 15

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 18. Februar — Berne, le 18 Février — Berna, li 18 febbrajo

Publikationsorgan der eidgenössischen Departemente für Finanzen, Zoll und Handel

Organe de publicité des Départements fédéraux des Finances, des Péages et du Commerce

Organo di Pubblicità dei Dipartimenti federali per le Finanze, i Dazi ed il Commercio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen. **Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois).** — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne. **Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre).** — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. — Parte ufficiale.

Bekanntmachungen nach Maassgabe des schweizerischen Obligationenrechtes.

Publications prévues par le Code fédéral des obligations.

Es werden allfällige Inhaber der Zinscoupons pro 1886, 1887, 1896 1897, 1899, 1900 und 1903 zu dem auf den Namen des Unterzeichneten, Namens er handelt, eingeschriebenen Kassaschein Nr. 5 F, d. d. 19. Januar 1885, von Kapital Fr. 5000, lautend auf die Kantonalbank Bern und ihre Filialen, aufgefordert, innert drei Jahren, von der ersten Bekanntmachung dieser Publikation hinweg, solche auf dem Richteramt Burgdorf vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Sumiswald, am 10. Februar 1886.

Als Vogt der Maria Eggimann:
Fried. Stalder.

Bewilligt: Der Gerichtspräsident von Burgdorf:
Köhler.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des Talon und des im Mai 1883 verfallenen Zinscoupon per Fr. 15 für das Jahr 1882 zu der auf den Namen des Regierungsrathes Huber lautenden Fr. 500 betragenden indossabeln Aktie der Gesellschaft für Erstellung von Arbeiterwohnungen Nr. 261, d. d. Zürich, 1. Juni 1863, oder wer sonst über dieselben Auskunft zu geben im Stande ist, aufgefordert, binnen 3 Jahren von heute an in der Bezirksgerichtskanzlei Zürich sich zu melden, unter der Androhung, daß sonst der Talon und der bezeichnete Coupon als nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt und die genannte Gesellschaft ermächtigt würde, einen neuen Talon auszustellen und den Betrag des Coupon auszubezahlen.

Zürich, den 18. Februar 1884.

Im Namen des Bezirksgerichtes II. S. I. L.,
Der Gerichtsschreiber:
H. Schurter.

Handelsregistereinträge — Inscriptions au Registre du Commerce — Iscrizioni nel Registro di Commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

NB. Für die auf Löschungen bezüglichen Publikationen wird Kursivschrift verwendet. — Les publications concernant des radiations sont faites en caractères italiques. — Quelle pubblicazioni che riguardano le cancellazioni sono stampate in lettere corsive.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau de Courtelary.

1886. 12 février. La raison *Hippolyte Didisheim*, commission et ex- portation d'outils et fournitures d'horlogerie, à St-Imier, inscrite au registre du commerce le 15 octobre 1885 et publiée dans la F. o. s. du c. du 24 même mois, page 672, a cessé d'exister ensuite du départ du titulaire.

12 février. La raison „J. Zeller“, boulangerie, épicerie, à Courtelary, inscrite au registre du commerce le 12 mars 1883 et publiée dans la F. o. s. du c. du 28 même mois, page 333, a cessé d'exister ensuite du décès de son chef. La suite du commerce de cette maison est reprise sous la raison sociale V^{ve} J. Zeller, par Dame Anna Barbara née Pflugshaupt, veuve de Jean Zeller, à Courtelary. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie. Bureau: Courtelary.

Bureau de Porrentruy.

10 février. La raison *Cerf Weil*, à Porrentruy, inscrite au registre du commerce le 27 février 1883 (F. o. s. du c., n^o 32, page 210), a été radiée d'office ensuite de la déclaration de faillite du titulaire, suivant jugement du 2 février 1886.

Bureau Wangen.

12. Februar. Die Firma **Fried. Meyer** in Wangen (S. H. A. B. 1883, pag. 534) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.

12. Februar. Die Firma **Andreas Grütter** in Seeberg (S. H. A. B. 1883, pag. 535) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1886. 12. Februar. Inhaber der Firma **A. Steinmann-Peyer** in Luzern ist Anton Steinmann-Peyer von Fischbach und wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäfts: Spezereiwaaren und Strickgarne.

12. Februar. Unter der Firma **Aktiengesellschaft des Zeitungsblattes „Vaterland“** besteht seit 1871 mit dem Sitze in der Stadt Luzern eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, den Bestand einer größeren täglich erscheinenden Zeitung zu sichern, welche in politischer Beziehung die konservative Richtung und in religiöser Beziehung die Interessen des positiven Christenthums im Allgemeinen und speziell im Sinne der katholischen Kirche vertritt. Die Gesellschaftsstatuten sind letztmals am 12. November 1885 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit fixirt. Das Gesellschaftskapital besteht aus **Fr. 22,000** (zweihundzwanzigtausend Franken), eingetheilt in 440 (vierhundertvierzig) Aktien von je Fr. 50 (fünfzig Franken), wovon einbezahlt sind: 68 Aktien mit Fr. 50 und 372 Aktien mit Fr. 25, somit Totaleinzahlung von Fr. 12,700 (zwölftausendsiebenhundert Franken). Die Aktien lauten auf den Namen und sind übertragbar. Die Uebertragung ist an die Genehmigung durch das Komite geknüpft. Die Bekanntmachungen erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Aktionäre durch das „Vaterland“. Die Vertretung der Gesellschaft nach Außen übt ein von der Generalversammlung gewähltes Komite von fünf Mitgliedern, dessen Präsident und Aktuar die verbindliche Unterschrift führen. Präsident ist: Vinzenz Fischer-Zünd; Aktuar ist: J. Schmid-Ronca, beide wohnhaft in Luzern.

12. Februar. Die Firma „**R. Wunderli**“ in Luzern (S. H. A. B. 1883, Seite 965) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen; ebenso erlischt die unterm 15. Dezember 1884 an Fritz Wunderli ertheilte Prokura (S. H. A. B. 1884, Seite 846). Inhaber der Firma **F. Wunderli** in Luzern ist Fritz Wunderli von Meilen, Kt. Zürich, wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäfts: Darmhandlung. — Die Firma ertheilt Prokura an Rudolf Wunderli in Luzern.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1886. 12. Februar. Die Firma **J. Pupikofer** in Basel (S. H. A. B. 1886, pag. 90) ertheilt Prokura an Alfred Anton Zurkinden von Freiburg i. U., wohnhaft in Basel.

13. Februar. Die Kollektivgesellschaft **S. Bertsche & Cie** in Basel (S. H. A. B. 1883, pag. 6) hat sich in Folge Todes des einen Gesellschafters, Samuel Bertsche, aufgelöst; die Firma ist erloschen.

13. Februar. Inhaber der Firma **T. Levy-Isliker** in Basel ist Tobias Levy-Isliker von und in Basel. Natur des Geschäftes: Handel mit Lumpen, Knochen und alten Metallen. Geschäftslokal: Bachlettenstraße 165. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma S. Bertsche & C^e.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciàfusa

1886. 13. Februar. Die Firma „**J. Pletscher-Schalch**“ in Schaffhausen (in das Handelsregister eingetragen am 5. März 1883 und publizirt im S. H. A. B. vom 13. März 1883) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen. Inhaberin der Firma **H. Pletscher-Schalch** in Schaffhausen ist Wittwe Henriette Pletscher-Schalch von Schleithelm, wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Merceriwaarenhandlung. Geschäftslokal: Schwertplatz, Haus „zum großen Engel“. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma J. Pletscher-Schalch.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1886. 13. Februar. Die Firma **Sonderegger & C^e** in Heiden und St. Gallen, publiziert im S. H. A. B. den 24. April und 15. Juli 1884, erteilt Kollektivprokura an Konrad Keller von Reute (Appenzell A.-Rh.) und Jean Kammerer von Sax-Sennwald (St. Gallen).

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Galle

Bureau St. Gallen.

1886. 11. Februar. Die Firma „J. A. Koller-Bauer“ in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 448) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen. Inhaber der Firma **Ed. Koller Sohn Nachflg. v. J. A. Koller-Bauer** in St. Gallen, welche Aktiva und Passiva der erloschenen Firma J. A. Koller-Bauer übernimmt, ist Eduard Koller von Oberbüren und Goßau, in St. Gallen. Natur des Geschäfts: Möbel- und Bettwarenhandlung. Geschäftslokal: Multergasse 12.

11. Februar. Inhaber der Firma **J. Grob** in St. Gallen ist Johannes Grob, Sohn, von Herisau, in St. Gallen. Natur des Geschäfts: Maschinenstickerei. Geschäftslokal: Zum Adlerberg.

11. Februar. Die Firma **Sonderegger & C^e** in Heiden und St. Gallen (S. H. A. B. 1884, pag. 298 und 499) erteilt Kollektivprokura an Konrad Keller von Reute (A. R.) und Jean Kammerer von Sax-Sennwald.

11. Februar. Die Firma **C. A. Kirchhofer** in St. Gallen (S. H. A. B. 1881, pag. 713) wird wegen Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Wattwil (Bezirk Neutoggenburg).

13. Februar. Die **Toggenburger Bank in Lichtensteig** (S. H. A. B. 1883, pag. 185) meldet hiemit gemäß Art. 626 des O. R. folgende in der Generalversammlung vom 12. Mai 1885 laut dem darüber aufgenommenen Protokoll (welches, um demselben den Charakter einer öffentlichen Urkunde zu verleihen, von Herrn Bezirksammann Gerig mitunterzeichnet worden ist) beschlossene Statutenänderung zur Eintragung in's Handelsregister an: *Es sei die lit. i des § 11, lautend: „Sparkassageschäfte mit Deckung der Einlagen sammt Zinsen durch St. Gall. Hypothekartitel“ durch folgende Bestimmung ersetzt: « Sparkassageschäfte mit Deckung der Einlagen sammt Zinsen durch schweizerische Hypothekartitel und Obligationen der Eidgenossenschaft ».* Anlässlich auch die Mittheilung, daß vom Ende 1884 ausstehend gebliebenen Aktienkapital von Fr. 800,000 im Laufe des Jahres 1885 durch Begebung von 1068 Aktien an porteur die Summe von Fr. 534,000 einbezahlt worden ist, also daß pro 31. Dezember 1885 das effektive Aktienkapital **Fr. 2734,000** und das ausstehende Aktienkapital noch Fr. 266,000 betragen hat.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1886. 13. Februar. Die **Kollektivgesellschaft Kessler & Buchli** in Chur (S. H. A. B. 1883, pag. 477) hat sich mit dem 29. August 1885 aufgelöst. Die Liquidation wird durch die Gesellschafter besorgt.

13. Februar. Hans Kessler und dessen Söhne Peter und Anton Kessler, alle von Buchen (Prätigau) und wohnhaft in Chur, haben unter der Firma **Kessler & Söhne** in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 13. Februar 1886 begonnen hat. Natur des Geschäfts: Bau- und Möbelschreinerei und Parquetterie. Geschäftslokal: Sand, zum Plessurfall.

13. Februar. Inhaber der Firma **Em. Buchli** in Chur, welche am 13. Februar 1886 begonnen hat, ist Emanuel Buchli von und in Chur. Natur des Geschäfts: Bau- und Möbelschreinerei und Parquetterie. Geschäftslokal: Sand, zur Münze.

13. Febbrajo. Clemente Tamoni, di Cama, e domiciliato in Cama, è proprietario unico della casa **Cl. Tamoni**, in Cama. Genere di commercio: In legnami. Locale: Casa d'abitazione.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Lenzburg.

1886. 12. Februar. Inhaber der Firma **A. Meier-Weber** in Lenzburg ist A. Meier-Weber von und in Lenzburg. Natur des Geschäfts: Mehlhandlung. Geschäftslokal: Niederlenzerstraße Nr. 558.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut).

1885. 31. mars. La raison **G. Henchoz**, à Château-d'Oex (F. o. s. du c. 1883, n° 88, page 706), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. Genre de commerce: Epicerie, confection, laines et cotons, quincaillerie, verrerie, poterie, comestibles et liqueurs, tabacs et cigares.

31. mars. Le chef de la maison **F. Kohly-Rubin**, à Château-d'Oex, est Fanny Kohly née Rubin, de Gessenay, domiciliée à Château-d'Oex. Genre de commerce: Epicerie, confection, laines et cotons, quincaillerie, verrerie, poterie, comestibles, charcuterie, liqueurs, tabacs et cigares.

1886. 11. février. La raison **Marie Chabloz-Cottier**, femme séparée de biens de Louis David Chabloz, à Château-d'Oex (F. o. s. du c. 1883, n° 76, page 609), est radiée d'office ensuite de la faillite de la titulaire.

11. février. La raison **Ls Billard, boucher**, à Château-d'Oex (F. o. s. du c. 1883, n° 76, page 609), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

11. février. La raison „A. D^a Bertholet-Grosnicod“, à Château-d'Oex (F. o. s. du c. 1883, n° 76, page 608), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire. Lucie Elise fille de Aimé David Bertholet-Grosnicod, de Rougemont, domiciliée à Château-d'Oex, a repris, le 2 novembre 1885, sous la raison **Lucie Bertholet**, à Château-d'Oex, le commerce de fers, clouterie, serrurerie, peaux brutes et tannées, corroierie, cordes, exploité par son père.

11. février. La raison **Ls Chabloz-Ramel**, à Château-d'Oex (F. o. s. du c. 1883, n° 76, page 608), est radiée d'office ensuite de cessation de commerce du titulaire.

Bureau de Grandson.

1886. 12. février. Le chef de la maison **Béat Rochat**, à Bonvillars, est Béat-Auguste Rochat, de l'Abbaye, domicilié à Bonvillars. Genre de commerce: Bois de construction.

Bureau de Yverne.

11. février. L'association constituée sous la dénomination de **Société de Fromagerie de Cerniaz**, à Cerniaz, dont l'inscription au registre du commerce a été publiée dans la F. o. s. du c. le 21 février 1884, page 103, a, dans son assemblée générale du 20 décembre 1885, révisé l'art. 5 de ses statuts en ce sens: « La société est administrée par un comité composé d'un président et de quatre membres, nommés annuellement dans le courant de décembre pour l'année suivante par l'assemblée générale parmi les membres de la société, le président seul est immédiatement rééligible ». Le même jour l'assemblée a réélus son comité comme suit: Le président reste Edouard Cachin, et les autres membres sont Constant Duc, Emile Bovat, Daniel-Félix Cachin et Alphonse Cachin; le secrétaire-caissier Jules-François Cachin est remplacé par Alphonse Cachin, prénommé, tous à Cerniaz.

Bureau du Sentier (district de la Vallée).

11. février. La société en nom collectif **Meylan & Guignard frères**, au Lieu, inscrite le 30 mars 1883 sous n° 122 (horlogerie, F. o. s. du c. 1883, page 547), est dissoute ensuite de la renonciation des titulaires.

11. février. Le chef de la maison **L'Guignard** est Louis-Frédéric fils de défunt Jules Guignard, bourgeois du Lieu et y domicilié. Son siège est au Lieu. Elle a commencé le 1^{er} janvier 1886. Genre de commerce: Fabrication de mouvements compliqués en tous genres, pierreries, contre-pivots, rubis, grenats sertis et non sertis et pierres fines.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau du Locle.

1886. 11. février. La raison de commerce **A. Beyeler-Favre**, au Locle (F. o. s. du c. 1884, page 795), a cessé d'avoir son siège au Locle; elle est transférée à la Chaux-de-Fonds, depuis le 11 novembre 1885.

Bureau de Neuchâtel.

11. février. L'article quatre de l'acte constitutif des statuts de la **Grande Brasserie de Neuchâtel**, société anonyme ayant son siège à Neuchâtel, selon acte reçu devant Ch. H. Maret, notaire à Neuchâtel, le 1^{er} septembre 1873, et dont le but est d'acquies divers immeubles, de fabriquer et de vendre de la bière (publiée dans la F. o. s. du c. du 22 juin 1883, n° 93, page 745), est abrogé et remplacé par le suivant: Article quatre: La durée de la société, fixée à l'origine à trente années à partir du premier octobre mil huit cent septante-trois, est prolongée de dix années pour finir le trente septembre mil neuf cent treize. Cette durée pourra toujours être prolongée ultérieurement par une décision de l'assemblée générale prise en conformité des statuts. Cette modification résulte d'un acte du 22 janvier 1886 reçu G. Ad. Clerc, notaire à Neuchâtel.

11. février. La société en commandite **Wyssmann & Verdan**, à Neuchâtel, inscrite au registre du commerce en date du 24 avril 1883 et publiée dans la F. o. s. du c. du 16 mai 1883, n° 71, page 572, subit les modifications suivantes: *Pierre-Albert-François de Meuron, associé commanditaire, se retire dès le 31 décembre 1885. Il est remplacé pour la même somme de fr. 20,000 par l'hoirie Gustave Henry-Brumm, à Neuchâtel, composée de: Sophie Henry née Brumm; Emmanuel Henry, docteur en médecine; Mathilde Verdan née Henry, épouse de Frédéric Verdan, tous trois domiciliés à Neuchâtel. Maurice de Tribolet, associé commanditaire, réduit de moitié, soit de fr. 10,000, sa commandite dès le 31 décembre 1885. L'autre moitié soit fr. 10,000 est fournie par demoiselle Hélène de Meuron, domiciliée à Neuchâtel.*

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1886. 10. février. Le chef de la maison **B^e Henrioux**, à La Plaine (commune de Dardagny), est Basile Joseph Henrioux, de Taninge (Haute-Savoie), domicilié à La Plaine. Genre de commerce: Quincaillerie, chaussures, mercerie et confections. Maison commencée en 1883.

10. février. Le chef de la maison **G. Rychnier**, au Grand-Pré (commune du Petit-Saconnex), est Henri Georges Rychnier, d'Aarau (Argovie), domicilié au Grand-Pré. Genre d'affaires: Représentation et commission. Bureau: Au dit lieu, n° 19.

10. février. Le chef de la maison **N. Collet**, à Genève, commencée le 1^{er} janvier 1886, est Numa Collet, d'Yverdon (Vaud), domicilié à Genève. Genre d'industrie: Construction d'appareils à produire le gaz d'éclairage, suivant le système Collet. Bureau: 4, Rue de Lausanne.

10. février. La société en nom collectif **Field & Coudray**, confections pour enfants et lingerie, à Genève (F. o. s. du c. de 1886, page 47), est dissoute à dater de ce jour. Les deux associés en opèrent d'un commun accord la liquidation.

11. février. La raison „J. Debroux-Christ“, à Plainpalais (F. o. s. du c. de 1883, page 979), est radiée pour cause de renonciation du titulaire. La maison est continuée dès le 15 décembre 1885 et sous la raison **V^{ve} Ancoignard**, par M^{me} veuve Elina Ancoignard, née Durafor, d'origine française, domiciliée à Plainpalais. Genre de commerce: Epicerie. Magasin: 26, Route de Carouge.

11. février. Le chef de la maison **François Lhôte**, à Genève, commencée en avril 1885, est François Lhôte, d'Esery (Haute-Savoie), domicilié à Genève. Genre de commerce: Comestibles et primeurs. Magasin: 7, Cours de Rive.

12. février. La société en commandite „H. Chanel & C^e“, à Genève (voir F. o. s. du c. de 1885, page 529), s'est transformée à dater du vingt-un janvier 1886 en société en nom collectif, laquelle continue sous la même raison sociale **H. Chanel & C^e** et conserve son siège à Genève, 2, Boulevard de Plainpalais. Les associés en nom collectif sont: Charles Henri Chanel, ancien associé gérant, et Antoine Seughol, ancien associé commanditaire de cette maison et jusqu'ici son fondé de procuration, tous deux domiciliés à Genève. La maison continue à avoir pour objet la publication de l'indicateur suisse des chemins de fer et agence de publicité. L'associé Antoine Seughol a seul la signature sociale.

Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken. Marques suisses de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Le 11 février 1886, à cinq heures après-midi.

No 1530.

Paul Hemmeler, fabricant,
Chaux-de-Fonds.

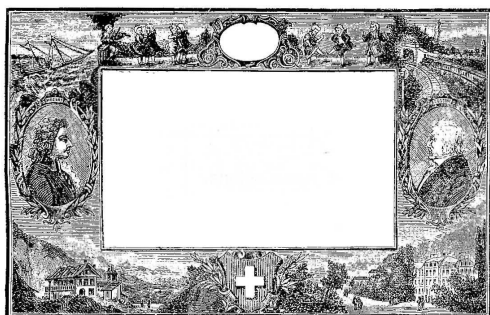


Montres.

Le 11 février 1886, à cinq heures après-midi.

No 1531.

G. Mermod & Bornand, fabricants,
Ste-Croix.



Boîtes à musique.

Ausländische Fabrik- und Handelsmarken.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:

Den 8. Februar 1886, 11 Uhr Vormittags.

No 178.

F. Ad. Richter, Kaufmann und Fabrikant,
Nürnberg und Rudolstadt.



Chemisch-pharmazeutische Präparate und Spezialitäten:
äth. Öle, Seifen und Parfümerien; Liqueure und
Liqueurenzenzen; Chocolate, Kaffeesurrogate und
Cacaofabrikate, Confituren, Lebkuchen, Honig-
kuchen und andere Backwaren; Flaschen, Flacons,
Gummistöpsel und Staniolkapseln, Kinderspiel-
waren und -Beschäftigungsmittel; Tabak und
Tabakfabrikate.

Den 9. Februar 1886, 2 Uhr Nachmittags.

No 179.

Benno Jaffé & Darmstaedter, Kaufleute,
Charlottenburg.



**Fettwaren aller Art, namentlich „Lanolin“ und alle
aus demselben und mit demselben hergestellten
Präparate.**

Den 10. Februar 1886, 5 Uhr Nachmittags.

No 180.

E. Hoffmann & C^{ie}, Kaufleute,
Salzuflen (Fürstenthum Lippe).



Stärke und Stärkepräparate.

Den 13. Februar 1886, 5 Uhr Nachmittags.

No 181.

Königl. Preuss. und Kaisert. Oesterr. Hof-Chocoladen-Fabrikanten
Gebr. Stollwerk,

Cöln a./Rh.



Eichel-Cacao.

Statistik des Waarenverkehrs der Schweiz mit dem Auslande.

Auf die pro 1886 zollamtlich erscheinenden vierteljährlichen Ueber-
sichten der Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waarenartikel wird hiemit
speziell aufmerksam gemacht.

Exemplare dieser Quartal-Uebersichten pro 1886 können bezogen
werden:

in feinem Papier, geheftet, in Umschlag à 35 Ct. per Stück
in ordinärem Papier, ungeheftet, à 25 » » »

Die 4 Quartalhefte zusammen im Abonnement kosten:
feines Papier, geheftet, in Umschlag Fr. 1. 40
ordinäres Papier, ungeheftet » 1. —

In Folge Vermehrung des zu publizierenden Materials mußte der Preis
der Tabellen pro 1886 etwas erhöht werden.

Bei Versendung mit der Post erfolgt jeweilen ein Zuschlag von 5 Ct.
für Porto.

Bestellungen beliebe man direkte an das **Bureau für Handelsstatistik**
(altes Inselgebäude) in **Bern** zu richten, **unter gleichzeitiger Einsendung**
des Betrages inklusive Porto in Baar oder in Briefmarken, beziehungs-
weise:

von Fr. —. 40 per Stück für einzelne Exemplare in feinem Papier
» —. 30 » » » ordinärem »
» » 1. 60 für ein Jahresabonnement in feinem Papier
» » 1. 20 » » » ordinärem »

Bern, den 11. Februar 1886.

Eidg. Oberzolldirektion.

Statistique du mouvement des marchandises de la Suisse avec l'étranger.

Nous appelons particulièrement l'attention sur les tableaux trimestriels
qui seront publiés en 1886 par l'administration des péages sur l'importation
et l'exportation des principaux articles de commerce.

On peut se procurer des exemplaires de ces tableaux trimestriels
pour 1886:

sur papier fin, brochés, avec couverture, au prix de 35 ct. l'exemplaire
» » ordinaire, non brochés, » » » 25 » » »

On peut aussi s'abonner aux quatre tableaux trimestriels pour 1886 aux
prix suivants:

sur papier fin, brochés, avec couverture, au prix de . . . fr. 1. 40
» » ordinaire, non brochés, au prix de . . . » 1. —

Par suite d'augmentation du matériel à publier, les prix sont un peu
plus élevés pour 1886 que pour 1885.

En cas d'expédition par la poste, chaque envoi coûte 5 ct. de plus.

On est prié d'adresser les demandes d'expédition, en y joignant (en
espèces ou en timbres-poste) le montant de la commande, plus le coût de
l'envoi, directement au **Bureau de la statistique du commerce** (ancien
bâtiment de l'île), à **Berne**, soit:

fr. —. 40 pour un exemplaire isolé sur papier fin
» —. 30 » » » » » ordinaire
» 1. 60 pour l'abonnement d'un an sur papier fin
» 1. 20 » » » » » ordinaire

Berne, le 11 février 1886.

Direction générale des péages.

B. 14.

Compte de profits et pertes de la Banque du commerce

pour l'exercice 1885.

Approuvé dans l'assemblée générale des actionnaires du 8 février 1886.

Doit.
Charges.Avoir.
Produits.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque du commerce au 31 décembre 1885.

Répartition du bénéfice

suivant article 31 * (ci-contre) des statuts et le vote de l'assemblée générale des actionnaires du 8 février 1886.

Bénéfice net suivant le compte de profits et pertes	Fr. 478,856. 65
qui seront répartis de la manière suivante:	
5 % à la réserve statutaire	Fr. 23,860. —
A compte du dividende, au 31 décembre 1885 Fr. 20 par action	
Solde du dividende, au 30 juin 1886	25
Sur 10,000 actions à 1000 fr.	Fr. 45 par action
	450,000. —
Solde à nouveau	4,996. 65
	Fr. 478,856. 65

* Article 31 des statuts:

„L'année sociale commence le 1^{er} janvier et finit le 31 décembre.
 „Les produits nets, déduction faite de toutes les charges, constituent les bénéfices.
 „Sur ces bénéfices, il est prélevé en premier lieu, pour former un fonds de réserve, une somme qui ne peut être inférieure au 5 % ni supérieure au 10 % des dits bénéfices.
 „Lorsque ce compte aura atteint le chiffre de 500,000 fr., le prélèvement affecté à sa formation pourra être suspendu.
 „Le surplus des bénéfices est distribué de la manière suivante: jusqu'à concurrence d'un intérêt de 6 % l'an, au capital versé et l'excédant, s'il y a lieu, par parts égales entre toutes les actions.
 „Cette répartition des bénéfices se fait en deux fois à la fin de chaque semestre, l'a compte se payant au 31 décembre et le solde du dividende, voté par l'assemblée générale, le 30 juin suivant.
 „En dérogation de cet article le produit net de l'exercice de 1877 sera distribué en trois fois, au 30 juin et au 31 décembre 1877 et le solde au 30 juin 1878.
 „Dans le cas où les résultats de l'année ne permettraient pas le paiement de l'intérêt maximum, indiqué plus haut, il y serait fait face, mais seulement jusqu'à concurrence du 4 % du capital versé, au moyen du fonds de réserve.“

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 13. Februar 1886.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 13 février 1886.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Zentralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken.		Uebrig Kassabestände		Total	
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendek. 40 o/o der Zirkulation, Conversione legale des billets de o/o de la circulation.	Frei verfügbarer Theil. Partie disponible.	Billets d'autres banques d'émission suisses.	Billets	Autres valeurs en caisse		Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonbank, St. Gallen	8,000,000	7,927,800	3,171,120	740,225	—	1,000,200	58,578	35	4,970,423	35
2	Basellandschaftl. Kantonbank, Liestal	1,500,000	1,500,000	600,000	83,870	—	23,500	12,054	77	719,424	77
3	Kantonbank von Bern, Bern	10,000,000	9,526,650	3,810,660	2,222,045	—	994,500	66,981	91	7,094,186	91
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,956,600	782,640	198,972	40	27,700	272,955	23	1,282,267	63
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	8,000,000	7,723,200	3,089,280	748,373	48	641,460	20,941	76	4,500,055	24
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	500,000	499,700	199,880	10,975	—	55,700	3,969	58	270,524	58
7	Thurg. Kantonbank, Weinfelden	1,500,000	1,499,550	599,820	124,678	35	117,350	4,086	89	845,935	24
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,810,000	1,524,000	242,626	44	192,150	170,751	20	2,129,527	61
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	970,800	388,320	136,834	58	318,950	51,640	36	895,744	94
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,964,600	785,840	151,342	60	16,050	67,993	46	1,021,226	06
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	935,300	374,120	309,240	—	31,200	28,818	65	743,378	65
12	Graubündner Kantonbank, Chur	3,000,000	2,998,300	1,199,320	258,291	30	45,950	14,233	84	1,517,795	14
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	2,000,000	1,966,150	786,460	236,930	—	138,950	12,795	69	1,175,135	69
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	16,622,550	6,649,020	1,335,435	25	726,600	105,971	—	8,817,026	25
15	Appenzell A./Rh. Kantonbank, Herisau	3,000,000	2,988,900	1,195,560	73,742	76	166,450	3,340	35	1,439,093	11
16	Bank in Zürich, Zürich	5,900,000	4,446,850	1,778,740	1,057,086	33	760,000	7,482	16	3,603,308	49
17	Bank in Basel, Basel	12,000,000	9,919,900	3,967,960	506,672	54	1,040,800	1,467	39	5,516,899	93
18	Bank in Luzern, Luzern	3,500,000	3,381,400	1,382,560	389,571	68	237,300	21,686	49	1,981,118	17
19	Banque de Genève, Genève	4,875,000	4,647,650	1,859,060	126,465	45	52,600	79,032	35	2,117,157	80
20	Crédit Gruyérien, Bulle	300,000	299,800	119,920	64,140	—	124,350	14,827	63	323,237	63
21	Zürcher Kantonbank, Zürich	15,000,000	11,693,350	4,677,340	3,782,792	54	1,521,350	274,037	67	10,255,520	21
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,500,000	1,486,950	594,780	71,583	19	60,700	44,525	10	771,588	29
23	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	963,150	385,260	207,350	—	107,300	6,538	10	706,448	10
24	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,450,800	580,320	88,075	—	72,900	3,349	61	744,644	61
25	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	9,800,000	9,286,200	3,714,480	548,605	88	594,000	558,553	88	5,415,639	76
26	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altorf	500,000	494,850	197,940	20,270	—	6,750	231	41	225,191	41
27	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans	500,000	499,450	199,780	13,765	—	6,100	816	34	220,461	34
28	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	300,000	299,400	119,760	8,385	—	41,450	3,660	52	173,255	52
29	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,000,000	2,887,550	1,155,020	232,670	—	354,650	26,594	30	1,765,934	30
30	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	5,000,000	4,303,150	1,721,260	445,636	02	904,700	416,588	64	3,488,184	66
31	Schaffhauser Kantonbank, Schaffhausen	1,000,000	984,500	393,800	119,852	05	94,250	57,577	81	665,479	86
32	Glarner Kantonbank, Glarus	1,500,000	1,500,000	600,000	314,900	—	56,850	6,105	35	977,855	35
34	Solothurner Kantonbank, Solothurn	3,000,000	2,817,000	1,126,800	474,207	18	90,150	53,451	79	1,744,608	97
Stand am 6. Februar 1886		137,675,000	* 124,202,050	49,680,820	15,345,610	02	10,622,910	2,471,939	58	78,121,279	60
Etat au 6 février 1886		137,681,650	126,158,445	50,463,378	15,285,946	02	11,448,580	1,592,387	27	78,790,291	29
		+ 43,850	— 1,956,395	— 782,558	+ 59,664	—	— 825,670	+ 879,552	31	— 669,011	69
* Wovon in Abschnitten dont en coupures		à Fr. 1000	Fr. 9,044,000			Gold					
		à " 500	n 15,169,000			Or					
		à " 100	n 68,791,800			Silber					
		à " 50	n 31,197,250			Argent					
			Fr. 124,202,050			Gesetzliche Baarschaft					
						Encaisse légale					

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

Vom 13. Februar 1886. — Du 13 février 1886.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi					Total	
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken. Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours.	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois				
					Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ansaldo-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement		Schweiz. Staatskassascheine Obligations und Coupons. Bons de caisse d'états suisses, obligations des dites états et leurs coupons
5	Bank in St. Gallen	8,000,000	641,460	—	3,331,202. 82	777,471. 24	2,693,238. —	—	7,443,372. 06
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	726,600	27,979. 45	9,340,960. 60	—	5,348,200. —	250,000. —	15,693,740. 05
16	Bank in Zürich	5,900,000	760,000	—	4,886,359. 57	196,037. 41	4,606,682. 65	—	10,449,079. 63
17	Bank in Basel	12,000,000	1,040,800	—	6,248,462. 19	911,666. 52	5,961,339. 30	—	14,162,268. 01
19	Banque de Genève	4,875,000	52,600	—	8,443,603. 55	245,166. 70	1,137,698. 70	—	9,879,068. 95
31	Banque commerciale neuchâteloise	5,000,000	904,700	—	5,941,969. 03	30,587. 40	711,015. —	—	7,588,271. 43
Stand am 6. Februar Etat au 6 février		55,775,000	4,126,160	27,979. 45	88,192,557. 76	2,160,929. 27	20,458,173. 65	250,000. —	65,215,800. 13
		55,775,000	4,744,210	19,777. 90	39,900,352. 70	2,193,906. 21	20,264,201. 70	250,000. —	67,372 448. 51
		—	— 618,050	+ 8,201. 55	— 1,707,794. 94	— 32,976. 94	+ 193,971. 95	—	— 2,156,648. 38
Aktiven — Actif									
Passiven — Passif									
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft	Notendeckung u. Art. 15 des Gesetzes	Uebrig kurzfristige disponible Guthaben	Total	Noten- Zirkulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden	Wechselschulden	Total
		Espèces ayant cours légal	Couverture d. billets suiv. art. 15 de la loi	Autres créances disponibles à court échéance		Billets en circulation	Engagements échéant dans les huit jours	Engagements sur effets de change	
5	Bank in St. Gallen	3,837,653. 48	7,443,372. 06	1,110,649. 88	12,391,675. 42	7,723,200	1,047,920. 11	422,900. —	9,194,020. 11
14	Banque du Commerce à Genève	7,984,455. 25	15,693,740. 05	59,206. 20	23,737,401. 50	16,622,550	2,167,037. 25	—	18,789,587. 25
16	Bank in Zürich	2,835,826. 83	10,449,079. 63	495,789. 75	13,780,695. 71	4,446,850	2,248,765. 77	250,637. 50	6,946,303. 27
17	Bank in Basel	4,474,632. 54	14,162,268. 01	1,315,798. 86	19,952,699. 41	9,919,900	4,441,588. 77	—	14,361,488. 77
19	Banque de Genève	1,985,525. 45	9,879,068. 95	—	11,864,594. 40	4,647,650	172,150. 30	—	4,819,800. 30
31	Banque commerciale neuchâteloise	2,166,896. 02	7,588,271. 43	99,329. 84	9,854,497. 29	4,303,150	611,618. 92	—	4,914,768. 92
Stand am 6. Februar Etat au 6 février		* 23,284,989. 07	65,215,800. 13	3,080,774. 53	91,581,563. 73	47,668,300	10,689,081. 12	673,587. 50	59,025,968. 62
		23,932,445. 28	67,872,448. 51	2,996,621. 68	94,801,515. 42	49,101,050	10,859,977. —	637,900. —	60,598,927. —
		— 647,456. 21	— 2,156,648. 38	+ 84,152. 90	— 2,719,951. 69	— 1,437,750	— 170,895. 88	+ 35,687. 50	— 1,572,958. 38

* Ohne Fr. 29,766. 31 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.

* Sans fr. 29,766. 31 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

Disconto am 15. Februar 1886 in Zürich, Basel und St. Gallen: 3 1/2 %; in Bern, Genf und Lausanne: 3 %.

Esompte le 15 février 1886 à Zurich, Bâle et St-Gall: 3 1/2 %; à Berne, Genève et Lausanne: 3 %

Aus den Bundesrathsverhandlungen vom 12. 16. Februar 1886.

Hausirgewerbe. Der Zentralvorstand des Vereins schweizerischer Geschäftsreisender hat an den Bundesrath das Ansuchen gestellt: Er möge dahin wirken, daß dem deutsch-schweizerischen Handelsvertrag nachstehender Zusatz beigefügt werde: «Ausländer haben zum Betriebe von Deballage oder Hausiren mit Waaren in der Schweiz thatsächlichen Wohnsitz zu nehmen und um Niederlassung einzukommen».

Dieses Ansuchen scheint von der Voraussetzung auszugehen, daß der bestehende Handelsvertrag mit Deutschland den Angehörigen dieses Staates das Recht garantire, in der Schweiz mit Waaren zu hausiren oder Wanderlager zu errichten. Letzteres ist nun aber keineswegs der Fall. Was die Wanderlager betrifft, so ist von solchen im Vertrage überhaupt nicht die Rede. Hinsichtlich des Hausirverkehrs aber ist in § IX des Schlußprotokolls zum Art. 10 des Vertrages ausdrücklich gesagt, daß die mit einer Gewerbelegitimationskarte versehenen Gewerbetreibenden (Handlungsreisenden) wohl Waarenmuster aber keine Waaren mit sich führen dürfen. Der Hausirverkehr ist also ausdrücklich ausgeschlossen und der Vertrag beschäftigt sich nur mit Handelsreisenden, welche im Gebiete des andern vertragschließenden Theils Waarenankäufe machen oder Waarenbestellungen suchen wollen; diesen allein wird das Recht gewährleistet, zur Ausübung ihres Berufes abgabenfrei zugelassen zu werden.

Der Handelsvertrag mit Deutschland gewährt also der Landesgesetzgebung, d. h. den Kantonsregierungen, volle Freiheit, das Hausiren mit Waaren und Umherziehen mit sog. Wanderlagern nach eigenem Ermessen zu regeln, und setzt der vom genannten Verein angestrebten Einschränkung dieser Erwerbsart keinerlei Hinderniß entgegen. Der gewünschte Zusatz zum Handelsvertrag erscheint daher als überflüssig, und es muß dem Verein überlassen bleiben, seinen Zweck durch Einwirkung auf die Gesetzgebung derjenigen Kantone zu erreichen zu suchen, welche von sich aus weitergehen, als sie durch den Handelsvertrag mit Deutschland verpflichtet sind.

Eisenbahnen. Die Direktion der Gotthardbahn wird eingeladen, die in dem am 1. Januar 1886 eingeführten V. Nachtrag zum Personen- und Gepäcktarif im internen Verkehr vom 1. Juni 1882 vorgesehene Erhöhung der Minimaltaxe für Gepäcksendungen ab den Stationen der Linien Airolo-Locarno und Giubiasco-Chiasso auf 40 Ct. durch einen weitem Nachtrag und in dem Sinne außer Kraft zu setzen, daß auf dem ganzen Netze der Gotthardbahn, abgesehen von der Einschreibgebühr, nur 25 Ct. Minimaltaxe für Gepäcksendungen erhoben werden dürfen.

Gewerbliches Eigenthum. Die k. italienische Regierung hat durch ihre Gesandtschaft in Bern dem Bundesrathe die Mittheilung gemacht, daß die nächste Konferenz betr. den Schutz des gewerblichen Eigenthums am 29. April nächsthin in Rom stattfinden werde, und um Bekanntgabe der Namen der Delegirten, welche Techniker oder Chefs von Verwaltungen, mit denen die Geschäfte betreffend das gewerbliche Eigenthum verbunden sind, sein sollten, ersucht. Der Bundesrath hat Herrn Dr. Willi, Chef der Abtheilung Handel, Industrie und Gewerbe des Handels- und Landwirtschaftsdepartements, zum Delegirten an der erwähnten Konferenz ernannt.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. — Parte non ufficiale.

Schweizerische Ausfuhr im Jahre 1885. Der Statistik in Nr. 11 ds. Bl. lassen wir hiemit einen Auszug folgen, der den Absatz der schweizerischen Hauptausfuhrprodukte nach den vier umliegenden Staaten, nach England und der nordamerikanischen Union zum Ausdruck bringt.

Extrait des délibérations du conseil fédéral du 12/16 février 1886.

Colportage. Le comité central de la société des commis-voyageurs suisses a demandé au conseil fédéral de faire ses efforts pour que la stipulation suivante soit ajoutée au traité de commerce allemand-suisse: «Pour le déballeage ou le colportage avec des marchandises en Suisse, les étrangers doivent prendre domicile effectif en Suisse et demander un permis d'établissement».

Cette demande paraît partir de l'hypothèse que le traité de commerce actuel avec l'Allemagne garantit aux ressortissants de cet Etat le droit de colporter des marchandises en Suisse ou d'y établir des déballeages. Sur ce dernier point, le traité est absolument muet. Quant au colportage, le § IX du protocole final à l'article 10 du traité dit expressément que les industriels (voyageurs de commerce) pourvus d'une carte de légitimation pourront transporter avec eux des échantillons, mais non pas des marchandises. Le colportage est donc expressément exclu, et le traité ne s'occupe que des voyageurs de commerce qui veulent faire des achats de marchandises ou prendre des commandes dans le territoire de l'autre partie contractante; c'est à ceux-là seuls qu'est garanti le droit d'exercer leur profession sans payer aucune taxe.

Le traité de commerce avec l'Allemagne réserve donc à la législation du pays, c'est-à-dire aux gouvernements cantonaux, pleine liberté de régler à son gré le colportage de marchandises et l'établissement de déballeages. et il n'apporte aucun empêchement quelconque à la restriction, demandée par les pétitionnaires, de ces industries. L'adjonction réclamée apparaît donc comme superflue, et l'on doit laisser à la société le soin de chercher à atteindre son but en exerçant une influence sur la législation des cantons qui, de leur propre autorité, vont plus loin qu'ils n'y sont tenus par le traité de commerce avec l'Allemagne.

Chemins de fer. La direction du chemin de fer du Gothard est invitée à abroger l'élévation à 40 centimes, prévue dans la V^{me} annexe du 1^{er} juin 1882 au tarif des voyageurs et des bagages dans le trafic interne, mise en vigueur le 1^{er} janvier 1886, de la taxe minimum pour le transport des bagages en provenance des stations des lignes Airolo-Locarno et Giubiasco-Chiasso, et cela au moyen d'une nouvelle annexe et en ce sens que l'on ne pourra plus percevoir, sous réserve de la taxe d'inscription, qu'une taxe minimum de 25 centimes, pour le transport des bagages, sur tout le réseau du Gothard.

Propriété industrielle. Le gouvernement italien a informé le conseil fédéral, par l'organe de sa légation à Berne, que la prochaine conférence relative à la protection de la propriété industrielle aura lieu le 29 avril prochain, et il a demandé qu'on lui communiquât les noms des délégués suisses, qui devraient être des techniciens ou bien des chefs des administrations dans le ressort desquelles rentre ce qui concerne la propriété industrielle. Le conseil fédéral a désigné M. le Dr Willi, chef de la division du commerce et de l'industrie au département du commerce et de l'agriculture, comme délégué à cette conférence.

Exportations suisses en 1885. Comme suite à la statistique publiée dans le n° 11 de cette feuille, nous donnons ci-après un résumé de l'écoulement des principaux produits suisses dans les quatre pays avoisinants, ainsi que dans la Grande-Bretagne et aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord.

Gattung der Waare	Total-werth Valeur totale	Deutsch-land Allemagne	Frank-reich France	Italien Italie	Oesterreich-Ungarn Autriche-Hongrie	England Angleterre	Ver. Staaten v. Nordamerika Etats-Unis de l'Amérique du Nord	Rest Autres pays	Nature de la marchandise
Ausfuhr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Exportations.
Seiden- und Halbseidengewebe, inklusive Bänder	99'156,730	9'665,307	18'178,501	2'157,705	2'793,982	32'098,619	26'335,034	7'927,582	Tissus de soie et mi-soie, y compris rubanerie.
Stickereien und Spitzen	91'234,834	4'055,074	9'119,675	1'173,386	1'150,432	25'588,198	39'135,824	11'012,245	Broderies et dentelles.
Taschenuhren und Uhrenteile	78'848,025	20'289,463	7'589,382	6'984,531	8'692,248	16'997,103	3'257,601	15'037,697	Montres de poche et parties de montres.
Seide, Seidenabfälle, Floreteide u. Seiden-garne	69'336,492	47'444,601	10'629,049	2'233,492	3'080,645	3'817,473	27,580	2'613,652	Soie, déchets de soie, filasse, fils de soie.
Baumwollgewebe, inkl. Bänder und Posamentierwaaren	51'551,515	6'903,112	4'240,768	9'660,852	5'440,950	1'106,784	707,378	23'491,671	Tissus de coton, y compris rubanerie et passementerie.
Käse	39'493,923	8'036,523	13'470,049	10'291,205	1'829,705	341,596	2'356,569	3'167,976	Fromages.
Baumwollgarne	22'322,437	8'049,497	7'816,487	2'179,063	2'682,428	16,126	15,708	2'063,128	Fils de coton.
Rindvieh	20'271,667	8'801,988	4'783,016	6'205,736	365,627	—	—	112,300	Bétail.
Maschinen	19'121,636	4'973,958	3'821,046	4'422,190	2'561,070	971,391	173,009	2'698,972	Machines.
Milch, kondensirte	13'590,751	699,194	830,145	83,245	29,338	11'582,422	32,296	834,111	Lait condensé.
Wollene Kammgarne, roh, einfach oder doublirt	6'291,013	5'245,084	8,957	266,384	595,591	166,656	—	7,341	Fils de laine peignée, écrus, à un ou deux bouts.
Künstliche Farben aus Steinkohlentheer	5'656,605	1'892,841	1'261,016	230'244	334,478	1'135,645	—	802,381	Couleurs artificielles dérivées du goudron de houille.
Häute, rohe	5'623,340	2'095,746	1'906,661	441,738	264,435	192,420	166,850	555,490	Peaux brutes.
Schuhwaaren aus Leder, feine	5'374,062	86,672	178,761	3,962	46,359	950,924	90,250	4'017,134	Chaussures en cuir, fines.
Fleisch, frisches	5'131,307	32,193	5'083,327	7,439	2,366	—	—	5,982	V viande de boucherie, fraîche.
Gold- u. Silberschmiedewaaren; Bijouterie	3'879,173	1'006,531	701,806	1'054,087	240,420	163,310	41,072	671,947	Orfèvrerie d'or et d'argent; bijouterie.
Strogeflechte	3'596,055	1'027,985	818,614	194,459	157,395	377,464	741,651	278,487	Tresses de paille.
Bretter	3'218,597	439,597	2'497,234	275,935	2,421	—	—	3,710	Planches de bois.
Musikdosen und Spielwerke	2'990,206	839,524	387,230	69,127	87,363	565,623	686,871	354,468	Boîtes à musique et carillons.
Leder	2'882,517	196,479	302,938	231,550	140,662	353,634	1'537,505	119,749	Cuir.
Elastische Gewebe	2'376,251	219,408	309,740	334,921	308,641	18,870	46,860	1'137,811	Tissus élastiques.
Cigarren und Cigaretten	2'127,185	176,646	329,707	123,139	15,949	375,627	125,298	980,819	Cigares et cigarettes.
Bau- und Nutzholz, rund	2'126,910	268,060	1'648,808	206,734	2,418	—	—	890	Bois commun de construction et de charbonnage, rond.
Butter, frisch, gesotten, gesalzen	2'051,589	184,475	1'737,733	13,806	4,382	33,249	36	77'908	Beurre frais, fondu, salé.
Schmiedeeiserne Waaren	1'926,025	532,623	331,161	419,639	192,403	95,175	81,758	273,266	Ouvrages en fer forgé.
Chokolade etc.	1'820,821	242,745	215,141	405,767	341,508	118,157	11,150	486,363	Chocolat, etc.
Druck-, Schreib-, Pack-, Löschpapier	1'691,493	265,501	700,136	420,171	15,814	55,714	2,875	231,282	Papier à imprimer, à écrire, à emballer, à étancher, etc.
Faserstoffe zur Papierfabrikation	1'617,673	7,900	1'190,098	417,705	70	—	—	1,900	Fibre pour la fabrication du papier.
Wein	1'497,298	255,992	939,964	133,334	8,433	62,391	29,538	67,646	Vin.
Farbstoffextrakte, ungenannte	1'322,957	530,026	174,446	28,592	87,474	137,769	223,565	141,085	Extraits de matières colorantes, non dénommés.
Asphalt und Erdharze; Braunkohlentheeröl	1'143,478	781,787	286,091	2,136	53,999	1,200	—	18,265	Asphalte et bitumes; huile de goudron de lignite.

¹ 9'286,308 Indien — *Indes*.

² 3'410,084 Argentinien — *République argentine*.

³ 562,687 Spanien — *Espagne*.

⁴ 442,106 Argentinien — *République argentine*.

Enseignement professionnel. Une école pour la vannerie et les ouvrages sur bois vient d'être fondée à Fribourg.

Zollwesen des Auslandes. — **Griechenland.** Gußeiserne Röhren, welche zu Maschinen, wie z. B. Saug- und Druckpumpen, welche zollfrei sind, gehören, werden nicht als Theile derartiger Maschinen behandelt, sondern nach Nr. 242 des Tarifs verzollt (10 Lepta für die Oka).

— **Frankreich.** Nach einer in der «Hongkong Official Gazette» veröffentlichten amtlichen Mittheilung des dortigen französischen Konsulats können Maschinen, Maschinen und Dampfschiffe bis zum 1. Juli 1886 zollfrei nach Hanoi und Haiphong eingeführt werden. (*D. Handelsarchiv.*)

— **Oesterreich-Ungarn.** Nach einer Bekanntmachung der österreichischen Ministerien der Finanzen und des Handels vom 3. Dezember 1885 sind nicht besonders benannte Maschinen und Maschinenbestandtheile der Nr. 287 des Zolltarifs vom Jahre 1882, wenn dieselben in Verbindung mit Gyps eingeführt werden, zu dem Zollsatz der Nr. 287 a (5 Gulden für 100 kg) nur dann abzufertigen, wenn das Gewicht von Gußeisen oder von Gußeisen und Holz mindestens 75 % vom Gesamtgewicht der Maschine, d. h. vom Gewicht aller ihrer Bestandtheile, auch Gyps mit eingerechnet, beträgt. Anderenfalls sind dergleichen Maschinen oder Maschinenbestandtheile nach Nr. 287 b des Tarifs (6 Gulden für 100 kg) zu verzollen. (*Oesterreichisches Reichsgesetzblatt.*)

Horlogerie et bijouterie. Un correspondant du *Moniteur de la bijouterie et de l'horlogerie* écrit à ce journal au sujet de l'emploi des rubis en horlogerie que, selon lui, tous les fabricants de montre devraient inscrire sur les mouvements, et le répéter sur les boîtes et cuvettes, le nombre et la nature exacte des joyaux employés, le plus souvent ceux-ci n'ayant aucun rapport avec le rubis sous le nom duquel on les présente au public. Pour donner une sanction à cette mesure destinée à protéger l'industrie honnête et l'acheteur de bonne foi, tous les pays devraient, toujours d'après le correspondant que nous citons, prohiber la vente des montres qui ne porteraient pas cette indication d'une manière précise et éventuellement en opérer le séquestre.

Status der deutschen Notenbanken per Ende Januar 1886. Aktiven: Metallbestand 754'246,000 Mark, Reichskassenscheine 20'500,000 Mk., andere Noten 28'093,000 Mk., Wechsel 659'756,000 Mk., Lombard 65'574,000 Mk., Effekten 50'916,000 Mk., sonstige Aktiven 64'945,000 Mk. Total 1,639'030,000 Mk.

Passiven: Grundkapital 268'332,000 Mk., Notenumlauf 914'421,000 Mk., ungedeckte Noten 116'750,000 Mk., sonstige täglich fällige Verbindlichkeiten 342'453,000 Mk., Verbindlichkeiten mit Kündigungsfrist 46'082,000 Mk., sonstige Passiven 14'071,000 Mk. Total 1,625'804,000 Mk.

Commerce extérieur de la France en janvier.

Importations	1886 Fr.	1885 Fr.	1884 Fr.
Objets d'alimentation . . .	101'300,000	109'273,000	100'268,000
Matières nécessaires à l'industrie . . .	141'522,000	148'758,000	125'156,000
Objets fabriqués . . .	39'609,000	41'617,000	40'589,000
Autres marchandises . . .	7'472,000	7'302,000	8'616,000
Total	289'903,000	306'950,000	274'629,000
Exportations	1886 Fr.	1885 Fr.	1884 Fr.
Objets d'alimentation . . .	35'958,000	42'037,000	47'841,000
Matières nécessaires à l'industrie . . .	38'313,000	28'591,000	28'494,000
Objets fabriqués . . .	99'163,000	78'551,000	76'967,000
Autres marchandises . . .	8'088,000	7'096,000	6'922,000
Total	181'528,000	156'275,000	160'224,000

Situation de la Banque de France.

	4 février Fr.	11 février Fr.	4 février Fr.	11 février Fr.
Encaisse métal* 2,241,511,794	2,241,511,794	2,246,887,376	Circulation de	
Portefeuille . . .	708,188,855	713,014,581	billets . . .	2,899,809,195
Avances sur nantissement . . .	304,261,108	290,618,223		2,852,872,500

Situation de la Banque nationale de Belgique.

	4 février fr.	11 février fr.	4 février fr.	11 février fr.
Encaisse métallique 109,857,775	109,857,775	108,295,701	Circulation . . .	354,942,970
Portefeuille . . .	288,990,252	278,858,478	Comptes courants	67,090,965
				57,555,325

Situation de la Banque d'Angleterre.

	4 février £	11 février £	4 février £	11 février £
Encaisse métal* 22,041,928	22,041,928	22,398,249	Billets émis . . .	36,800,370
Réserve de billets 12,387,335	12,387,335	13,106,600	Dépôts publics . . .	4,028,555
Effets et avances 20,441,927	20,441,927	20,199,233	Dépôts particuliers . . .	25,453,600
Valeurs publiques 13,746,615	13,746,615	13,744,670		25,406,555

Situazione della Banca nazionale nel regno d'Italia.

	20 Gennaio L.	31 Gennaio L.		20 Gennaio L.	31 Gennaio L.
Moneta metallica 205,634,201	205,634,201	208,752,095	Circolazione . . .	538,653,793	549,672,618
Portafoglio . . .	875,564,557	880,357,963	Conti correnti a vista . . .	57,138,275	68,210,978
Fondi pubblici e titoli diversi . . .	109,464,131	108,627,678	Conti correnti a scadenza . . .	71,577,462	68,231,552

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Provokation.

Laut Bescheinigung des Gemeinderaths von Egozvil starb im Juni 1872 der Eisenbahnkondukteur Josef Hodel von Egozvil, damals wohnhaft in Luzern. Unter dessen Nachlaß befand sich der Kassaschein Nr. 26,822 auf der Spar- und Leihkassa Luzern, haltend auf 31. Dezember 1885 Fr. 602. 63 und lautend auf den Namen Ludwig Kummer, von Josef sel., von Langenthal, Kondukteur in Bern.

Die Erben des oben genannten Hodel verlangen nun Aushändigung dieses Kassascheines und erklären, derselbe sei unzweifelhaft Eigenthum ihres verstorbenen Vaters gewesen.

Auch der Gemeinderath von Egozvil erklärt, die bezüglichlichen Einlagen entsprechen so ziemlich der monatlichen Löhnung des Hodel und möglicherweise habe letzterer unter einem fremden Namen diese Einlagen gemacht, um einer allfälligen Restitution der in seiner Jugend genossenen Armenunterstützung auszuweichen.

Um aber zu ermitteln ob ein Ludwig Kummer von Langenthal überhaupt existire, wandte sich mehrgenannter Gemeinderath von Egozvil an jenen von Langenthal und dieser erklärte, er kenne keinen Ludwig Kummer, es habe auch nie ein solcher dort gewohnt und der Geschlechtsname Kummer sei in Langenthal gar nicht heimisch.

In Folge Erkenntniß des Bezirksgerichts Altishofen vom 12. Januar abhin und in Anwendung der §§ 338 und 339 des C. R. V. ergeht hiemit an Kondukteur Ludwig Kummer, von Josef sel., von Langenthal, oder dessen Rechtsnachfolger die peremptorische Aufforderung, binnen einer Frist von 3 Monaten von heute an, resp. bis und mit 26. April 1886, Eigenthumsansprüche auf oben genannten Kassaschein Nr. 26,822, mit den gehörigen Ausweisen versehen, der Gerichtskanzlei Altishofen schriftlich einzureichen, ansonst angenommen wird, es existire kein Ludwig Kummer, von Josef sel., von Langenthal, und die Erben des Kondukteur Josef Hodel sel. seien berechtigt, den Kassaschein zu entheben und für das Guthaben rechtsgültig zu quittieren.

Diese Provokation ist im Luzern. Kantonsblatt, im Amtsblatt des Kantons Bern und im Schweiz. Handelsamtsblatt zweimal zu publizieren.

Altishofen, den 26. Januar 1886.

Namens des Bezirksgerichts,

Der Gerichtspräsident:

Jb: Steiner.

Der Gerichtsschreiber:

J. Erni.

Basler Depositen-Bank in Basel.

Bis auf weitere Anzeige leisten wir gegen Hinterlage von kurrenten Werthpapieren

Vorschüsse auf 3—6 Monate à 3½ % ohne Provisionsberechnung.

Basel, 5. Januar 1886.

(H 577 Q)°

Die Direktion.

Kammgarn-Spinnerei Bürglen.

Die 13. ordentliche Generalversammlung wird **Donnerstag den 25. Februar, Vormittags 11 Uhr**, im **Casino in Winterthur** stattfinden.

Traktanden:

- 1) Vorlage der Rechnung und des Geschäftsberichtes pro 1885.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Wahlen resp. Wiederwahlen.

Die Eintrittskarten werden gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz vom 15. Februar an auf unserem Bureau ausgegeben.

Vom gleichen Tage an liegen Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung in unserem Lokal zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Bürglen, 10. Februar 1886.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident:

H. Rieter-Fenner.

° (H 615 Z)

Bank in Glarus.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur ordentlichen

Generalversammlung

auf **Mittwoch den 10. März a. c., Nachmittags 3 Uhr**, in das **Banklokal** zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

- 1) Vorlage der Rechnung und des Berichtes vom Jahr 1885.
- 2) Bericht der Censur-Kommission.
- 3) Wahl von 3 Mitgliedern in die Bank-Kommission.
- 4) Wahl der Censur-Kommission für das Jahr 1886.

Glarus, den 16. Februar 1886.

Namens der Bank-Kommission,

Der Präsident:

G. Trümpler-Zwicky.

Die Aktionäre von **Bad Schinznach** haben in ihrer Generalversammlung vom 25. Januar d. J. bei Anlaß der Statutenrevision beschlossen, den Nominalwerth ihrer Stammaktien von ursprünglich Fr. 5000 auf Fr. 3500 resp. das Aktienkapital auf Fr. 840,000 zu reduzieren, und die Prioritätsaktien im Betrage von Fr. 60,500 in 5 % Obligationen II. Ranges zu konvertieren.

Gemäß Art. 665 des eidg. Obligationenrechtes wird diese Schlußnahme hiemit öffentlich bekannt gemacht, mit der Aufforderung an die Gläubiger der Aktiengesellschaft, allfällige Einwendungen dem Verwaltungsrathe rechtzeitig zur Kenntniß zu bringen.

Bad Schinznach, 10. Februar 1886.

Namens des Verwaltungsrathes von Bad Schinznach,

Der Präsident:

G. Angst.